

Menschen des Friedens

Fragen zum besseren Verständnis von Lukas 10,1-20

Vers 1: Die Jünger hätten zu doppelt so vielen Orten gehen können, wenn sie allein gegangen wären – warum hat Jesus sie zu zweit ausgesandt?

Vers 2: Was hat Jesus seinen Jüngern gesagt, was sie erwarten sollen? (auch Vers 5 und 6)

Was kann Gott laut Epheser 3,20 tun?

Verse 3-6: Als Jesus gesagt hat „...der Sohn kann nichts ohne den Vater tun“ hat er die völlige Abhängigkeit von Gott vorgelebt. Auf welche Weise waren die Jünger abhängig und mussten auf Gott vertrauen?

Wie hat ihnen ihre Bedürftigkeit geholfen, einen Menschen des Friedens zu finden?

Verse 5-6: Wie haben die Jünger darauf aufmerksam gemacht, dass sie da waren? (siehe auch Parallelstelle Matthäus 10,8)

Wie zeigst du dich unter Leuten, die Gott noch nicht kennen?

Verse 6-9: Woran haben die Jünger einen Menschen des Friedens erkannt?

Verse 9-10: Was sollten die Jünger tun, wenn sie einen Menschen des Friedens gefunden hatten?

Verse 10-11: Was sollten sie tun, wenn sie keinen Menschen des Friedens gefunden hatten?

Verse 3-4: Wie haben sich die Jünger wohl gefühlt, als Jesus sie ausgesandt hat?

Vers 17: Wie haben sich die Jünger gefühlt, als sie zurück kamen?